RATGEBER

Mounjaro Erfahrungen: Das berichten Anwender und Studien

Was Studien, Real-World-Daten und Befragungen über Erfahrungen mit Mounjaro zeigen: typischer Verlauf nach Wochen, Nebenwirkungen, Lebensqualität, Abbruchgründe, Absetzen und Kosten.

Stand 16.11.2026 · 21 Quellen · Wie wir arbeiten · Redaktion humanblood

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Alle akzeptieren

Nur notwendige

Einstellungen anpassen

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

−2
mittle
Wochen (SURMOUNT-1)

47,6 %
der dokumentierten Abbrüche wegen Kosten (USA)

+14,0 %
Wiederzunahme binnen 52 Wochen nach Absetzen (SURMOUNT-4)

▼ **Inhalt dieser Seite**

1. Was berichten Anwender von Mounjaro und was zeigen die Studien?
2. Wie schnell wirkt Mounjaro? Der typische Verlauf nach Wochen
3. Welche Nebenwirkungen berichten Anwender am häufigsten?

4. Mounjaro schlechte Erfahrungen: Warum brechen Menschen die Behandlung ab?
5. Wie verändert Mounjaro Lebensqualität, Hunger und Alltag?
6. Warum nehmen manche mit Mounjaro kaum ab?
7. Mounjaro im Alltag: Was zeigen Real-World-Daten im Vergleich zu Semaglutid?
8. Was passiert nach dem Absetzen von Mounjaro?
9. Häufige Fragen aus Foren, mit Daten beantwortet
10. Was kostet Mounjaro und zahlt die Krankenkasse?
11. Wie belastbar sind Mounjaro-Erfahrungen insgesamt?
12. Häufige Fragen
13. Quellen

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Was … die S…

Die me… deutlic… durch … Diabet… Körper… 35658…

Einzeln… Aussch… oft still… vollstän…

Drei Arten von Daten über Erfahrungen

DATENQUELLE	WAS SIE ZEIGT	GRENZEN
Randomisierte Studien (SURMOUNT-Programm)	Wirkung im Vergleich zu Placebo, Nebenwirkungen mit Häufigkeit, Fragebögen zur Lebensqualität	ausgewählte Teilnehmende, engmaschige Betreuung, Medikament kostenlos
Real-World-Daten (Patientenakten,	Gewichtsverlauf im Praxisalltag, Abbruchraten,	keine Kontrollgruppe, fehlende Messwerte,

DATENQUELLE	WAS SIE ZEIGT	GRENZEN
Abrechnungsdaten)	Gründe für das Absetzen	überwiegend US-Daten
Befragungen und Interviewstudien	Zufriedenheit, Alltagserleben, Schlaf, Stimmung, Essverhalten	kleine Stichproben, Selbstauskunft, oft kurze Behandlungsdauer

Die Unterschiede zwischen diesen Quellen sind groß und erklären viele Widersprüche in Foren. Im Praxisalltag nehmen Menschen im Mittel weniger ab als in Studien, vor allem weil viele die Behandlung früher beenden oder in niedrigen Dosen bleiben. In einer US-Auswertung von 7.881 Behandelten mit Semaglutid oder Tirzepatid lag der mittlere Gewichtsverlust nach einem

oyan H et al.

deshal

alität, Abbruc

ie unter M

Wie

Woc

n

Die Ge

etwa ein Jah

ach 36 Woche

Ausgan

Der Verlauf hängt eng mit dem Dosisschema zusammen. Laut Fachinformation beginnt die Behandlung mit 2,5 mg pro Woche; diese Startdosis dient der Gewöhnung und gilt nicht als Erhaltungsdosis. Nach vier Wochen folgt 5 mg, weitere Steigerungen in Schritten von 2,5 mg sind jeweils frühestens nach vier Wochen vorgesehen und erfolgen nur bei Bedarf. Erhaltungsdosen sind 5, 10 oder 15 mg. In SURMOUNT-1 dauerte die Aufdosierung bis 15 mg 20 Wochen. Viele Berichte über eine „langsame erste Phase“ betreffen genau diese Startwochen.

Was die Studien zu den einzelnen Zeitpunkten zeigen

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

ZEITPUNKT	MITTLERER GEWICHTSVERLUST	STUDIE
Woche 36	−20,9 % (höchste vertragene Dosis)	SURMOUNT-4, offene Einleitungsphase, n = 670 mit abgeschlossener Einleitung
Woche 72	−15,0 % / −19,5 % / −20,9 % (5 / 10 / 15 mg)	SURMOUNT-1, n = 2.539
Woche 88	−25,3 % bei Fortsetzung, −9,9 % nach Wechsel auf Placebo	SURMOUNT-4, n = 670 randomisiert
Woche 176	−12,3 % / −18,7 % / −19,7 % (5	SURMOUNT-1, Teilnehmende mit

Die Dre ndlung
weitge n 1,3 %
unter T et al.,
N Engl

Wie s

Studien
SURMO
Gewich nde
Rechne eigt
den Du

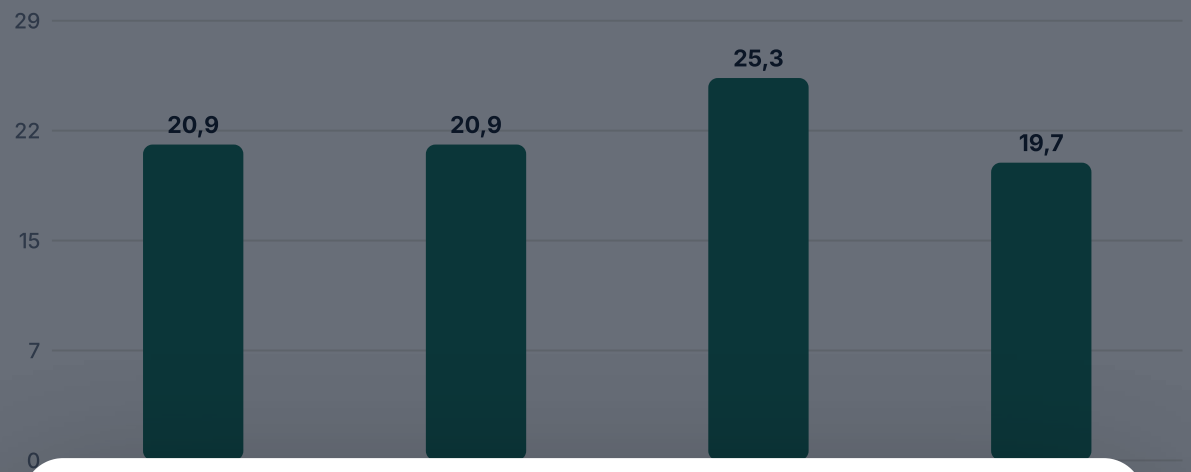
Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

GRAFIK

Mittlerer Gewichtsverlust unter Tirzepatid nach Studiendauer



▼ W

Wo

Wo

Wo

Wo

Quel

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Wel… häufigsten?

Am häufigsten sind Übelkeit, Durchfall, Erbrechen und Verstopfung. In der Gewichtsstudie ohne Diabetes trat Übelkeit laut Fachinformation bei 24,6 % (5 mg), 33,3 % (10 mg) und 31,0 % (15 mg) auf, unter Placebo bei 9,5 %. Durchfall berichteten 18,7 %, 21,2 % und 23,0 % gegenüber 7,3 % (EMA, Fachinformation Mounjaro, Abschnitt 4.8).

Die Fachinformation ordnet die Beschwerden überwiegend als leicht (60,8 %) oder mäßig (34,6 %) ein. Übelkeit, Erbrechen und Durchfall traten in der Phase der Dosissteigerung häufiger auf und nahmen danach ab. Auch die NEJM-Publikation zu SURMOUNT-1 beschreibt, dass die Magen-Darm-Ereignisse vor allem während der Dosissteigerung auftraten. Das deckt sich mit vielen Berichten, wonach die Tage nach einer neuen Dosisstufe am schwierigsten sind.

Weitere Nebenwirkungen mit Zahlen

EREIGNIS	TIRZEPATID	PLACEBO	DATENBASIS
Magen-Darm-Störungen insgesamt	55,6 % / 60,8 % / 59,2 %	30,3 %	Gewichtsstudie ohne Diabetes, 5 / 10 / 15 mg
Reaktionen an der Einstichstelle	8,0 %	1,8 %	gepoolte Gewichtsstudien
Überempfindlichkeitsreaktionen	5,0 %	3,8 %	gepoolte Gewichtsstudien
Akut			
Chol			
Herz			

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Die Rea und in 9 % ma e Neben wicht oder A Sodbrennen stehen ebenfalls in der Liste der häufigen Nebenwirkungen.

Gallenblasen-Ereignisse waren in den Gewichtsstudien mit dem Ausmaß der Gewichtsabnahme verbunden. Bei schnellem Gewichtsverlust bilden sich generell leichter Gallensteine; das betrifft nicht nur Medikamente, sondern auch Diäten und Operationen. Die Fachinformation nennt außerdem seltenere Ereignisse wie akute Pankreatitis und verzögerte Magenentleerung, die als gelegentlich eingestuft sind. Einen Überblick über die gesamte Wirkstoffklasse gibt die Seite GLP-1-Agonisten.

GRAFIK

Übelkeit und Durchfall nach Dosis (Gewichtsstudie ohne Diabetes)



Durchfall · 15 mg	23 %

Quelle: EMA, Fachinformation Mounjaro, Abschnitt 4.8 (abgerufen 16.11.2026)

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Mounjaro schlechte Erfahrungen: Warum brechen Menschen die Behandlung ab?

In den Studien beendeten wenige Teilnehmende die Behandlung wegen Nebenwirkungen: In SURMOUNT-1 waren es 4,3 % (5 mg), 7,1 % (10 mg) und 6,2 % (15 mg), unter Placebo 2,6 %. Im Praxisalltag liegen die Abbruchraten deutlich höher, und der häufigste Grund sind dort nicht die Nebenwirkungen, sondern die Kosten.

Eine Auswertung von Patientenakten der Cleveland Clinic untersuchte bei 288 zufällig ausgewählten Menschen, die Semaglutid oder Tirzepatid zur Adipositasbehandlung abgesetzt hatten, die dokumentierten Gründe. 47,6 % beendeten die Behandlung wegen Kosten oder Versicherungsfragen, 14,6 % wegen Nebenwirkungen, 11,8 % wegen Lieferengpässen, 2,4 % wechselten auf ein Rezepturpräparat und nur 1,7 % wegen unzureichender Wirkung (Gasoyan H et al., Obesity 2025, PMID 41039650).

Wie viele bleiben dabei?

In einer Auswertung von 125.474 US-Erwachsenen mit Semaglutid oder Tirzepatid hatten ein Jahr nach Beginn 64,8 % der Menschen ohne Typ-2-Diabetes die Behandlung beendet, bei Typ-2-Diabetes 46,5 %. Mittelschwere oder schwere Magen-Darm-Beschwerden erhöhten das Abbruchrisiko (Hazard Ratio 1,19 ohne Diabetes), ein stärkerer Gewichtsverlust senkte es: Jedes P

einher

Kohort

ersten

Diese Z

als in D

Versich

in Erfa

erfülle

ein sol

SURM

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

GRAFIK

Dokumentierte Gründe für das Absetzen von Semaglutid oder Tirzepatid



Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Wie verändert Mounjaro Lebensqualität, Hunger und Alltag?

In SURMOUNT-1 verbesserten sich alle erfassten Fragebogenwerte zur Lebensqualität unter Tirzepatid stärker als unter Placebo. Der Effekt wuchs mit dem Gewichtsverlust: Teilnehmende mit mindestens 20 % Gewichtsabnahme verbesserten den gewichtsbezogenen Lebensqualitätswert IWQOL-Lite-CT nach 72 Wochen um 24,7 Punkte (Gudzune KA et al., Diabetes Obes Metab 2025, PMID 39497468).

Die Studie nutzte zwei etablierte Fragebögen. Der SF-36 misst allgemeine Gesundheit in einer körperlichen und einer psychischen Summenskala. Der IWQOL-Lite-CT fragt gezielt nach

Einschränkungen durch das Körpergewicht, etwa beim Treppensteigen, beim Bücken oder im sozialen Leben. Verbesserungen zeigten sich ab einer Gewichtsabnahme von 5 % und nahmen schrittweise zu. In der Gruppe mit mindestens 20 % Gewichtsverlust stieg die körperliche Summenskala des SF-36 um 4,60 Punkte, die psychische um 0,80 Punkte.

Wer am meisten profitiert

Eine Analyse von SURMOUNT-1, -3 und -4 teilte die Teilnehmenden nach ihrer körperlichen Funktionsfähigkeit zu Studienbeginn in vier Gruppen. Die Gewichtsabnahme war in allen Gruppen ähnlich (−20,1 % bis −22,8 %), doch die stärkste Verbesserung der körperlichen Funktion zeigte das Viertel mit den niedrigsten Ausgangswerten: plus 12,5 Punkte gegenüber minus 0,8 Punkten im Viertel mit den besten Ausgangswerten (Li X et al., Obesity 2026, PMID 41187013). Wer vorher kaum eingeschränkt war, bemerkt im Alltag also weniger Veränderung als jema

Hung

Viele E erden. Die Fac Hunge ucker- und fet „Food Noise“ nd Essver

Eine In Gewich enheit, besser arm- Beschw care 2025, waren weniger als sechs Monate in Behandlung. Eine Querschnittsstudie mit inkretin-Therapien fand, dass die Zufriedenheit vor allem mit weniger Einschränkungen durch Nebenwirkungen, mehr Sättigung, besserer Stimmung und mehr Bewegung zusammenhing, weniger mit dem reinen BMI-Rückgang (Kapan A et al., Front Endocrinol 2026, PMID 42388883).

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

INTERAKTIVE INFOGRAFIK

Mounjaro im Verlauf: Was Studien zu den einzelnen Phasen zeigen

Startdosis **2,5 mg**

Die Fachinformation sieht 2,5 mg pro Woche als Einstieg vor. Diese Dosis dient der Gewöhnung und ist keine Erhaltungsdosis.

Magen-Darm **häufiger**

Übelkeit, Erbrechen und Durchfall treten laut Fachinformation in der Phase der Dosissteigerung häufiger auf und nehmen danach ab.

St **ng**

St n

Su

N **el**

Di n,

al

G **%**

Na

(S

Le **,7**

Te

CT um 24,7 Punkte (PMID 39497468).

Plateau **−19,7 %**

Nach 176 Wochen lag der Gewichtsverlust unter 15 mg bei 19,7 %, der Effekt blieb bei fortgesetzter Behandlung weitgehend erhalten (PMID 39536238).

Absetzen **+14,0 %**

Nach Wechsel auf Placebo nahmen Teilnehmende in SURMOUNT-4 binnen 52 Wochen wieder 14,0 % zu (PMID 38078870).

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Warum nehmen manche mit Mounjaro kaum ab?

Ein kleiner Teil spricht in Studien nur schwach an. In SURMOUNT-1 erreichten 9 % bis 15 % der Teilnehmenden in den Tirzepatid-Gruppen keine 5 % Gewichtsabnahme. Im Alltag ist der Anteil größer, vor allem wegen niedriger Dosen, Unterbrechungen und früher Abbrüche.

Die Real-World-Daten zeigen deutlich, wie stark die Dauer der Behandlung das Ergebnis bestimmt. In der Auswertung von 7.881 Menschen mit Semaglutid oder Tirzepatid lag der Gewichtsverlust nach einem Jahr bei 3,6 % nach frühem Abbruch (innerhalb von drei Monaten), bei 6,8 % nach spätem Abbruch und bei 11,9 % ohne Abbruch. 80,8 % der Behandelten erhielten zudem nur niedrige Erhaltungsdosen (Gasoyan H et al., Obesity 2025, PMID 40491239). In SURMOUNT-1 wurden die Teilnehmenden dagegen planmäßig auf feste Zieldosen von 5, 10 oder 15 mg gesteigert.

Fakto

- **Dos**
- **Typ** wen Gew in S Real er als eigen
- **The** mit deut
- **Beg** Kort beha der

Wichtig

sicheres Zeichen für ein Nichtansprechen, weil in dieser Zeit die niedrigen Startdosen wirken. Die Fachinformation sieht keine starre Regel vor, ab wann eine Behandlung als wirkungslos gilt; die Entscheidung über Dosis und Fortsetzung trifft die ärztliche Praxis.

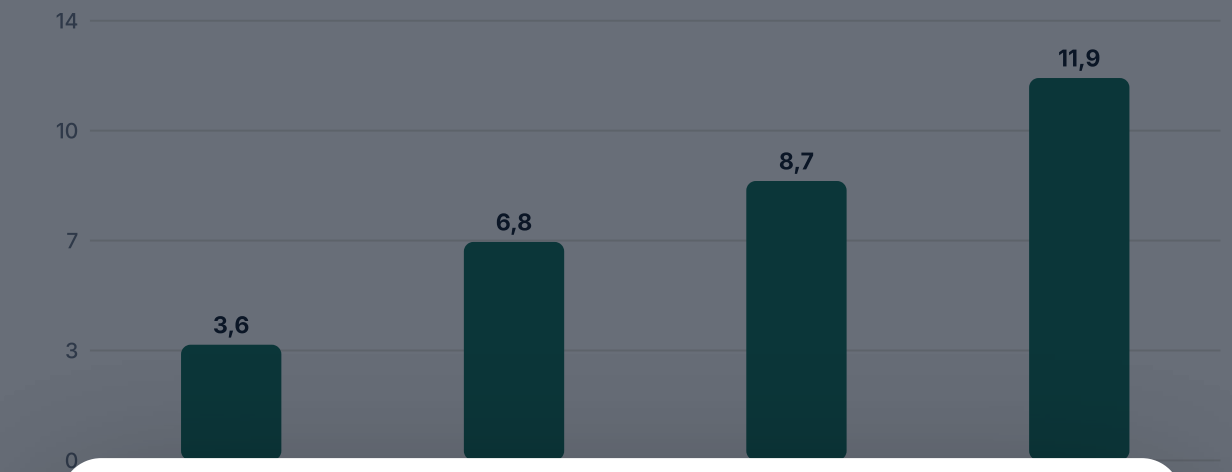
Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

GRAFIK

Gewichtsverlust nach einem Jahr im Praxisalltag nach Therapietreue



▼ W

Abl

Abl

Alle

Oh

Quel

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Mou
Vergleich zu Semaglutid?

Auch außerhalb von Studien führt Tirzepatid im Mittel zu mehr Gewichtsverlust als Semaglutid. In einer Auswertung von US-Patientenakten mit 18.386 nach Merkmalen gematchten Erwachsenen war der Gewichtsverlust unter Tirzepatid nach drei Monaten um 2,4, nach sechs Monaten um 4,3 und nach zwölf Monaten um 6,9 Prozentpunkte größer (Rodriguez PJ et al., JAMA Intern Med 2024, PMID 38976257).

Die Studie hatte Besonderheiten, die bei der Übertragung wichtig sind. Ausgewertet wurden die Diabetes-Präparate (Mounjaro in den USA beziehungsweise Ozempic), teils außerhalb der Zulassung bei Menschen ohne Diabetes; 52 % der Teilnehmenden hatten Typ-2-Diabetes. Das mittlere Ausgangsgewicht lag bei 110 kg. Die Nachbeobachtung endete bei 55,9 % (Tirzepatid)

und 52,5 % (Semaglutid) durch Absetzen des Medikaments. Die Raten an Magen-Darm-Nebenwirkungen waren in beiden Gruppen ähnlich.

Mindestens 15 % Gewichtsverlust erreichten Menschen unter Tirzepatid mit einer mehr als dreimal so hohen Wahrscheinlichkeit (Hazard Ratio 3,24). Diese Größenordnung passt zum randomisierten Direktvergleich SURMOUNT-5, in dem Tirzepatid nach 72 Wochen auf −20,2 % und Semaglutid auf −13,7 % kam (Aronne LJ et al., N Engl J Med 2025, PMID 40353578). Weitere Details zu Wirkung, Herzdaten und Kosten beider Präparate stehen im Vergleich Mounjaro vs. Wegovy; die Erfahrungen mit Semaglutid ordnet die Seite Wegovy Erfahrungen ein.

Warum Tirzepatid anders wirkt

Tirzepatid aktiviert zwei Rezeptoren: den GLP-1-Rezeptor und den Rezeptor für das Darmh
körper P-1.
Welche ich
noch n

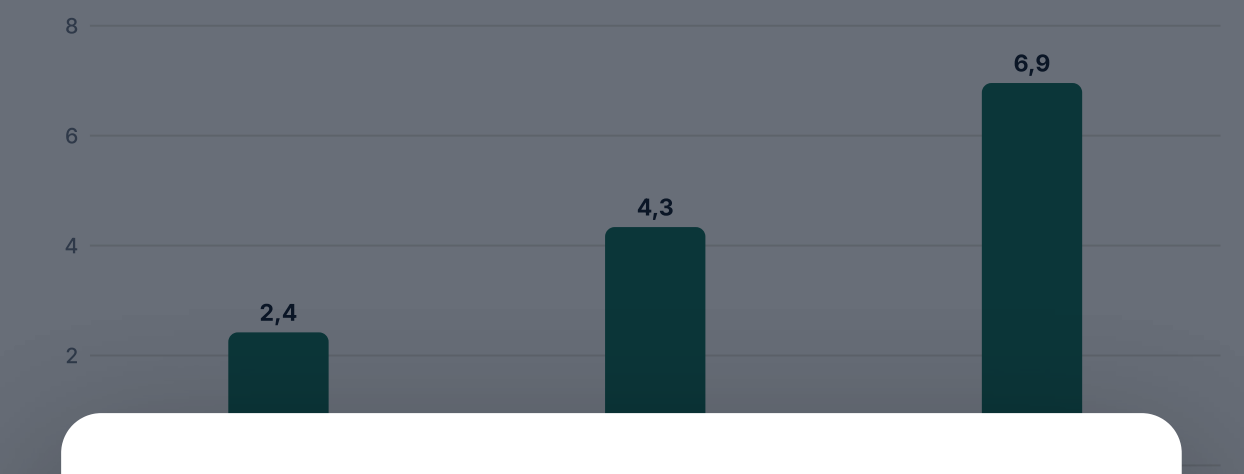
Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

GRAFIK

Real-World-Daten: Zusätzlicher Gewichtsverlust unter Tirzepatid gegenüber Semaglutid



▼ W

nac

nac

nac

Quel

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Was

Nach dem Absetzen steigt das Gewicht bei den meisten wieder an. In SURMOUNT-4 nahmen Teilnehmende, die nach 36 Wochen Tirzepatid auf Placebo wechselten, in den folgenden 52 Wochen 14,0 % wieder zu; unter fortgesetztem Tirzepatid sank das Gewicht um weitere 5,5 % (Aronne LJ et al., JAMA 2024, PMID 38078870).

Mindestens 80 % ihres anfänglichen Gewichtsverlusts hielten 89,5 % der Gruppe, die weiter behandelt wurde, aber nur 16,6 % der Placebogruppe. Insgesamt lag die Gewichtsabnahme nach 88 Wochen bei 25,3 % gegenüber 9,9 %. Die Studie zeigt damit beides: Ohne Medikament kehrt ein großer Teil zurück, aber im Mittel nicht das gesamte Gewicht.

Reduzierte Erhaltungsdosis

Die Studie SURMOUNT-MAINTAIN prüfte, ob eine niedrigere Dosis den Effekt hält. Nach 60 Wochen mit der höchsten vertragenen Dosis wurden 378 Teilnehmende auf Fortsetzung,

Reduktion auf 5 mg oder Placebo verteilt. Nach 112 Wochen lag die Gewichtsabnahme bei −21,9 %, −16,6 % und −9,9 % (Lancet 2026, PMID 42119587).

Was im Alltag nach dem Absetzen passiert

Eine Auswertung von 7.938 Menschen, die Semaglutid oder Tirzepatid abgesetzt hatten, zeigt ein gemischtes Bild. Bis zum Absetzen hatten Menschen mit Adipositas-Indikation im Mittel 8,4 % verloren. Im folgenden Jahr begannen 19,6 % das Medikament erneut, 35,2 % erhielten eine andere Behandlung wie ein anderes Medikament (27,4 %), eine Ernährungs- oder Lebensstilberatung (13,7 %) oder eine Adipositas-Operation (0,6 %). Im Mittel blieb das Gewicht in diesem Jahr nahezu stabil (+0,5 %), mit großen individuellen Unterschieden (Gasoyan H et al., Diabetes Obes Metab 2026, PMID 41816857). Weil viele Betroffene nach dem Absetzen anders weiterbehandelt wurden, sind diese Zahlen nicht mit dem reinen Placebo

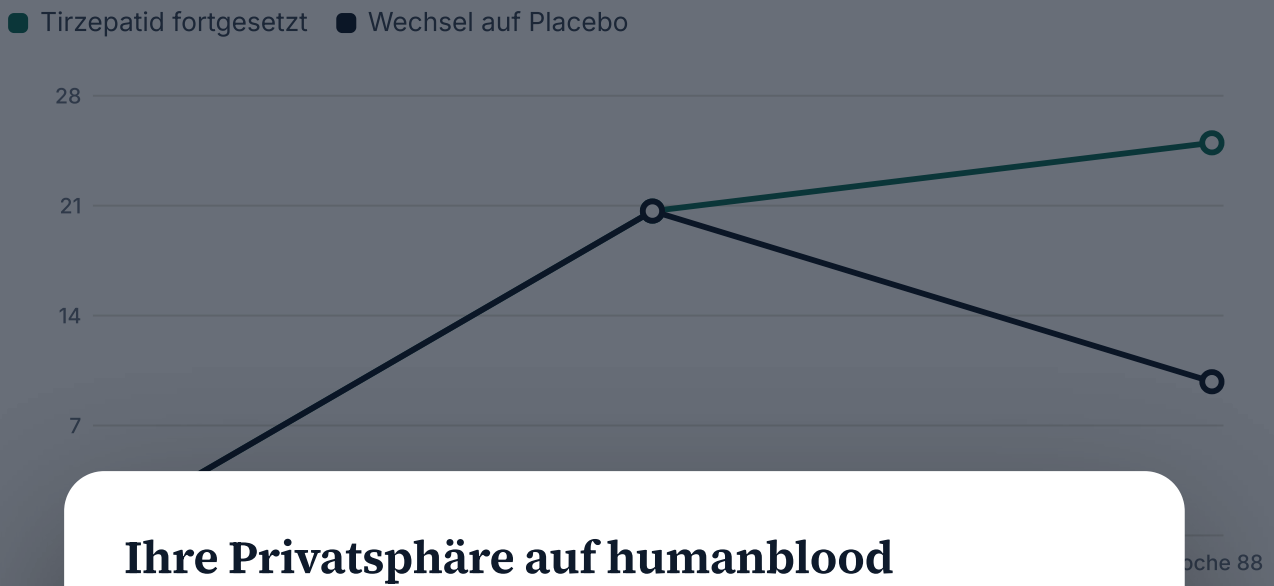
Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

GRAFIK

SURMOUNT-4: Gewichtsverlust mit und ohne Fortsetzung



Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Häufige Fragen aus Foren, mit Daten beantwortet

In Foren wiederholen sich bestimmte Fragen zu Mounjaro. Für die meisten gibt es Antworten in der Fachinformation oder in Studien.

Wirkt die Pille unter Mounjaro schlechter?

In einer Wechselwirkungsstudie senkte eine Einzeldosis Tirzepatid 5 mg die Spitzenkonzentration von Ethinylestradiol um 59 % und die Gesamtaufnahme (AUC) um 20 %. Die aktuelle Fachinformation bewertet diese Verringerung nach einer Einzeldosis als nicht klinisch relevant und sieht keine Dosisanpassung oraler Verhütungsmittel vor. Während der

Behandlung wird Frauen im gebärfähigen Alter eine Verhütung empfohlen; vor einer geplanten Schwangerschaft soll Tirzepatid wegen der langen Halbwertszeit mindestens einen Monat vorher abgesetzt werden (Fachinformation, Abschnitte 4.5 und 4.6).

Was gilt, wenn eine Spritze vergessen wurde?

Laut Fachinformation wird eine versäumte Dosis innerhalb von vier Tagen nachgeholt. Sind mehr als vier Tage vergangen, wird sie ausgelassen und die nächste Dosis am regulären Tag gegeben.

Fallen unter Mounjaro die Haare aus?

Haarausfall ist als häufige Nebenwirkung gelistet. Eine Metaanalyse von neun Studien mit 4.114 Behandelten unter GLP-1-basierten Medikamenten fand ein etwa dreifach erhöhtes Risiko g ng PL et al., D m Gewich

Verlie

Laut ei erlusts auf fett waren es 17,5

Was i

Ein Prä d ist Mounja ge haltbar

Viele w he Berichte und keine medizinische Beratung.

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Was kostet Mounjaro und zahlt die Krankenkasse?

Eine Vier-Wochen-Packung Mounjaro kostet je nach Dosis 206,80 € bis 490,01 €. Zur Gewichtsreduktion zahlen gesetzliche Krankenkassen nicht: Arzneimittel zur Abmagerung und Regulierung des Körpergewichts sind nach § 34 Abs. 1 SGB V ausgeschlossen, der G-BA führt Mounjaro in dieser Anwendung in Anlage II der Arzneimittel-Richtlinie.

DOSIS	PACKUNG	PREIS	PRO WOCHE
2,5 mg	1 KwikPen, 4 Dosen	206,80 €	51,70 €
5 mg	1 KwikPen, 4 Dosen	277,60 €	69,40 €
7,5 mg / 10 mg	1 KwikPen, 4 Dosen	383,80 €	95,95 €
12,5 mg / 15 mg	1 KwikPen, 4 Dosen	490,01 €	122,50 €

Preise laut Preisvergleich medizinfuchs.de, Originalware, abgerufen am 16.11.2026.

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Wie

Programm umfasst mehrere große randomisierte Studien mit bis zu drei Jahren Laufzeit, dazu kommen Real-World-Auswertungen mit Zehntausenden Behandelten. Die zentralen Befunde sind konsistent: deutlicher Gewichtsverlust, überwiegend leichte bis mäßige Magen-Darm-Beschwerden in der Aufdosierung, Wiederzunahme nach dem Absetzen.

Einige Einschränkungen gehören zur fairen Einordnung. Die Zulassungsstudien wurden vom Hersteller Eli Lilly finanziert. Die meisten Real-World-Daten stammen aus den USA, wo zum Teil Diabetes-Präparate außerhalb der Zulassung ausgewertet wurden. Für Deutschland gibt es bislang wenige veröffentlichte Registerdaten zu Tirzepatid in der Adipositastherapie. Und Fragebögen zur Lebensqualität bilden nicht alles ab, was Menschen im Alltag erleben, etwa die Veränderung des Körperbilds oder Reaktionen des Umfelds.

Für die Einordnung einzelner Erfahrungsberichte bedeutet das: Ein Bericht über 30 kg Gewichtsverlust in einem Jahr ist mit den Studien vereinbar, ebenso ein Bericht über wochenlange Übelkeit oder über geringe Wirkung bei niedriger Dosis. Beide beschreiben Ränder einer Verteilung, deren Mitte die Studien recht genau kennen. Über Eignung, Dosis und Dauer einer Behandlung entscheidet die ärztliche Praxis anhand von BMI, Begleiterkrankungen und Verträglichkeit.

WICHTIG

Diese Seite informiert über Studien, Zulassung und Rechtslage. Sie fasst veröffentlichte Forschung zusammen, spricht keine Empfehlungen aus und ersetzt keine ärztliche Beratung. Dosierungs- oder Anwendungsanleitungen für nicht zugelassene Stoffe enthält sie bewusst nicht.

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Häu

Wie vi

Für der eil die
Behan
Gewöh
SURM agenen
Dosis b nter
Tirzepa chen
deutlic

Wie lange dauert die Übelkeit bei Mounjaro?

Laut Fachinformation treten Übelkeit, Erbrechen und Durchfall vor allem in der Phase der Dosissteigerung auf und nehmen im weiteren Verlauf ab. In SURMOUNT-1 fielen die meisten Magen-Darm-Ereignisse in die ersten 20 Wochen. Die Beschwerden waren in der Gewichtsstudie ohne Diabetes zu 60,8 % leicht und zu 34,6 % mäßig. Wegen Magen-Darm-Beschwerden brachen 1,9 % (5 mg), 4,4 % (10 mg) und 4,1 % (15 mg) die Behandlung ab, unter Placebo 0,5 %. Eine mittlere Dauer einzelner Episoden nennt die Fachinformation für Tirzepatid nicht.

Was sind die häufigsten schlechten Erfahrungen mit Mounjaro?

Am häufigsten werden Magen-Darm-Beschwerden genannt: Übelkeit bei bis zu 33,3 %, Durchfall bei bis zu 23,0 % der Behandelten in der Gewichtsstudie. Dazu kommen Verstopfung, Müdigkeit und Reaktionen an der Einstichstelle (8,0 % gegenüber 1,8 % unter Placebo). In Real-World-Daten aus den USA war der häufigste dokumentierte Grund für das Absetzen jedoch nicht eine Nebenwirkung, sondern die Kosten (47,6 %), gefolgt von Unverträglichkeit (14,6 %) und Lieferengpässen (11,8 %). Eine unzureichende Wirkung war nur bei 1,7 % der Grund.

Wann merkt man, ob Mounjaro wirkt?

Die Fachinformation nennt keinen festen Zeitpunkt, ab dem eine Behandlung als wirkungslos gilt. Die ersten vier Wochen mit 2,5 mg dienen der Gewöhnung, danach wird die Dosis schrittweise gesteigert. In SURMOUNT-1 erreichten 85 bis 91 % der Teilnehmenden nach 72 Woche…en, dass ni… Dosisa…elnde Arzt.

Nimmt…

Bei der…hmen Teilneh…hrend das Ge…g die Gesam…zierte Dosis v…9 % unter P…

Verbessert Mounjaro die Lebensqualität?

In SURMOUNT-1 verbesserten sich alle erfassten Fragebogenwerte zur Lebensqualität unter Tirzepatid stärker als unter Placebo, und zwar umso mehr, je größer die Gewichtsabnahme war. Teilnehmende mit mindestens 20 % Gewichtsverlust verbesserten den gewichtsbezogenen Fragebogen IWQOL-Lite-CT um 24,7 Punkte und die körperliche Summenskala des SF-36 um 4,6 Punkte. Am stärksten profitierten Menschen, die zu Beginn körperlich am meisten eingeschränkt waren: Ihre Werte stiegen um 12,5 Punkte.

Hilft Mounjaro gegen Heißhunger?

Laut Fachinformation steigert Tirzepatid das Sättigungsgefühl, verringert das Hungergefühl und reduziert die Intensität von Heißhungerattacken sowie Vorlieben für zucker- und

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

fettreiche Lebensmittel. Diese Effekte wurden in klinischen Studien gemessen. Viele Erfahrungsberichte beschreiben das als leiser werdende Gedanken ans Essen, oft „Food Noise“ genannt; dieser Begriff ist allerdings kein etablierter Messwert. In einer Befragung zu Inkretin-Therapien hing die Zufriedenheit stärker mit mehr Sättigung und weniger Nebenwirkungen zusammen als mit dem reinen BMI-Rückgang.

Ist Mounjaro im Alltag wirksamer als Wegovy?

Real-World-Daten aus den USA sprechen dafür. In einer Auswertung von 18.386 gematchten Erwachsenen war der Gewichtsverlust unter Tirzepatid nach zwölf Monaten um 6,9 Prozentpunkte größer als unter Semaglutid, bei ähnlichen Raten an Magen-Darm-Nebenwirkungen. Ausgewertet wurden allerdings die Diabetes-Präparate, und etwa die Hälfte der Teilnehmenden hatte Typ-2-Diabetes. Der randomisierte Direktvergleich SURMOUNT-5 zeigte r

Was ko

Eine Vi nd
16.11.20 . Mit
Erhaltu
Aufdos o Jahr.
Gesetz
Anwen

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Que

1. Jastr
2. Jastreboff AM et al., N Engl J Med 2025 (SURMOUNT-1, 176 Wochen). PubMed: PMID 39536238
3. Aronne LJ et al., JAMA 2024 (SURMOUNT-4). PubMed: PMID 38078870
4. Garvey WT et al., Lancet 2023 (SURMOUNT-2). PubMed: PMID 37385275
5. Aronne LJ et al., N Engl J Med 2025 (SURMOUNT-5). PubMed: PMID 40353578
6. SURMOUNT-MAINTAIN, Lancet 2026. PubMed: PMID 42119587
7. Gudzune KA et al., Diabetes Obes Metab 2025 (Lebensqualität SURMOUNT-1). PubMed: PMID 39497468
8. Li X et al., Obesity 2026 (körperliche Funktion SURMOUNT-1, -3, -4). PubMed: PMID 41187013

9. Rodriguez PJ et al., JAMA Intern Med 2024 (Real-World Tirzepatid vs. Semaglutid). PubMed: PMID 38976257
10. Rodriguez PJ et al., JAMA Netw Open 2025 (Abbruch und Wiederbeginn). PubMed: PMID 39888616
11. Gasoyan H et al., Obesity 2025 (Gründe für das Absetzen). PubMed: PMID 41039650
12. Gasoyan H et al., Obesity 2025 (Gewicht nach Abbruchstatus). PubMed: PMID 40491239
13. Gasoyan H et al., Diabetes Obes Metab 2026 (Verlauf nach dem Absetzen). PubMed: PMID 41816857
14. Ali D et al., Diabetes Obes Cardiometab CARE 2026 (Verordnungsmuster). PubMed: PMID 42920957
15. Adam S et al., Healthcare 2025 (Interviewstudie Tirzepatid). PubMed: PMID 41373319
16. Kapa PMID 423
17. Cher 4215
18. Eisa 4187
19. EMA ema
20. G-BA l4/
21. Apot

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum